



Kaltenberger Gemeindenachrichten

April 2021



Foto: Adobe Stock.com

Inhalt

Sitzungsergebnisse

Infos Bezirkshauptfrau

Covid Testungen

Termine

Neues von der Feuerwehr

Flurreinigungsaktion

Ortsbauernschaft

Unser G'schäft

Standesmeldungen



Ergebnis der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2021

1. Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Kaltenberg vom 25. Februar 2021 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Der Rechnungsabschluss 2020 wurde einstimmig beschlossen.

3. Der Gemeinderat hat die Genehmigung erteilt, dass der Pfarrcaritas Kaltenberg für den Kindergartenbetrieb 2021 die Miete und Betriebskosten als Gemeindebeitrag erlassen werden.

4. Die Betreuung einer Saison-Kinderbetreuungseinrichtung vom Hilfswerk in den Sommerferien wird von der Gemeinde Kaltenberg genehmigt.

5. Die Verwendung der zusätzlichen Landesmittel aus dem Oö. Gemeinde-Entlastungspaket 2020 für die Filmerstellung zum 100-Jahr-Jubiläum, ein Teilbetrag für den Verein „L(i)ebenswertes Kaltenberg“ und ein Anteil für die Verköstigung der Vereine bei den Sanierungsmaßnahmen bei der Veranstaltungshalle, wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen.

6. Die Erneuerung eines Teiles der Fassade beim Sportheim wird an die Fa. Buchner GesmbH, Unterweißenbach, vergeben.

7. Der Bericht des Bauausschusses der Gemeinde Kaltenberg vom 19. Februar 2021 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Der Auftrag der Erneuerung der Heizung am Gemeindeamt wird an die Fa. Lauritz GmbH, Neumarkt, und der Auftrag für die Entsorgungsarbeiten der alten Ölheizung an die Fa. Kreindl GmbH, St. Oswald, vergeben.

9. Der Bericht des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Kaltenberg vom 2. März 2021 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Danke für den Winterdienst

Die Gemeinde bedankt sich bei all jenen, die für den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes in dieser Periode gesorgt haben.

Achtung: Bitte Schneestangen in Zukunft nicht mehr zu früh wegräumen! Der Winterdienst ist leider dadurch nicht mehr gewährleistet.

Infos von Frau Bezirkshauptfrau Dr. Außerweger

In unserem Bezirk sind mittlerweile wieder sehr viele Personen an COVID-19 erkrankt und es befinden sich viele Personen in Quarantäne. Die Infektionszahlen steigen seit letzter Woche vor allem in den Gemeinden Freistadt, Königswiesen, St. Oswald bei Freistadt, Unterweißenbach und auch in Pregarten stark an.

Im Bezirk liegt die 7-Tages-Inzidenz über 300. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass sich die Bevölkerung in der nächsten Zeit besonders konsequent an die allgemeinen Covid-19-Schutzmaßnahmen (Abstandhalten, verpflichtendes Tragen einer FFP2-Maske, regelmäßiges Desinfizieren der Hände, regelmäßiges Lüften der Räume ...) hält. Weiters sind die Schutzmaßnahmen der 4. Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung einzuhalten und insbesondere Menschenansammlungen soweit als möglich zu vermeiden.

Insbesondere wird auf folgende Bestimmungen der genannten Verordnung gesondert hingewiesen:

1. Im Freien (öffentliche Orte) – Einhaltung des 2m-Abstandes zwischen Personen unterschiedlicher Haushalte.

2. In geschlossenen Räumen (öffentliche Orte) – zusätzlich zum 2m-Abstand auch eine FFP2-Maske.

3. Grundsätzliche Ausgangsbeschränkung zwischen 20.00 und 06.00 Uhr.

4. Verbot von Zusammenkünften außerhalb des privaten Wohnbereichs von mehr als 4 volljährigen Personen (diese dürfen nur aus 2 verschiedenen Haushalten stammen).

5. Verbot von generellen Zusammenkünften an Orten, die nicht der Stillung eines unmittelbaren Wohnbedürfnisses dienen (z.B. Garagen, Gärten, Schuppen oder Scheunen).

6. Bei Fahrgemeinschaften und in Massentransportmitteln mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt wohnen, das Tragen der FFP2-Maske.

Unser Ziel ist es, den Schwellenwert von einer 7-Tages-Inzidenz von 300 über 7 Tage wieder zu unterschreiten und damit die von der Bundesregierung vorgesehenen Maßnahmen, die unter anderem auch Kontrollen der Ausreise aus einer Region vorsehen, nicht zu erreichen.

Wir haben auch regelmäßig Kontakt mit dem Bezirks-Polizeikommandanten. Insbesondere wird die Einhaltung der Quarantäne verstärkt überwacht und im Rahmen des Streifendienstes werden öffentliche Plätze, Skihütten und die Gastronomie kontrolliert. Die Polizei wird auch beauftragt, die grundsätzlichen Ausgangsbeschränkungen, die Fahrgemeinschaften, die Zusammenkünfte an Orten, die nicht der Stillung eines unmittelbaren Wohnbedürfnisses dienen (z.B. Garagen, Gärten) usw. zu überprüfen.

Covid Testungen

Die Teststraßen in Unterweißenbach und Liebenau werden bis Ende April weitergeführt.

Testungen Unterweißenbach

Turnsaal Unterweißenbach

Montag 17:30 – 20:30 Uhr

Mittwoch 17:30 – 20:30 Uhr

Freitag 16:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 16:00 – 19:00 Uhr

Testungen Liebenau

Pfarrsaal Liebenau

jeden Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

jeden Freitag 13:30 - 17:00 Uhr

Mitzubringen

E-Card

Lichtbildausweis

Datenblatt (nur bei Online Registrierung)

Übermittlung des Testergebnisses per SMS, E-Mail oder auch vor Ort ausgedruckt.



Termine



- 01.04. Bauverhandlung
- 07.04. Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/702-62501
- 07.04. Workshop für Betriebsgründer, WKO Freistadt, 09.00 – 12.00 Uhr, Anmeldung: Tel.: 05-90909-5200 oder E-Mail: freistadt@wko.at
- 14.04. Sozialberatungsstelle, Gemeindeamt Kaltenberg, 08.30 – 11.00 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 07956/7305 bis 13.04.2021
- 18.04. Mehlspeisenverkauf nach den beiden Gottesdiensten
- 19.04. Seniorensprechtag, GH Fürst, 11.00 – 12.00 Uhr
- 21.04. Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/702-62501
- 21.04. Zeckenschutzimpfung, ÖTB-Halle Freistadt, 14.00 – 18.00 Uhr
- 24.04. Flurreinigungsaktion der FF Kaltenberg und der Jungschar Kaltenberg, 13.00 Uhr, FF-Haus Kaltenberg
- 25.04. Maibaumaufstellen, FF Kaltenberg, Ortsplatz
- 01.05. Bauernausflug, Ortsbauernschaft

Neues von der Feuerwehr



Brand: Landwirtschaftliches Objekt - Einsatz

Am 12.03.2021 um 07:57 Uhr wurden wir zum Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in Unterweißenbach alarmiert. Unsere Aufgabe war es, die Teleskopmastbühne von Unterweißenbach mittels RLF zu speisen. Zusätzlich stellten wir noch Atemschutzträger. Um ca. 12:00 Uhr waren wir wieder einsatzbereit.

Monatsübung März

Am 04.03.2021 fand die Monatsübung zum Thema „Technische Übung: Schnitttechnik“ statt. Zuerst wurde die neue Truppführerausbildung vorgestellt. Anschließend



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2021

Mach mit und gewinne für dich und deine Gemeinde!

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch 2021 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen!

Viele tolle Preise warten auf Kleingruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die uns ein Feedbackformular zu ihren Aktionen ausfüllen und ein Foto schicken! Außerdem hilft ihr eurer Gemeinde dabei, „Beste Hui statt Pfui – Gemeinde“ zu werden und ein Sozialprojekt zu unterstützen!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

Die Hui statt Pfui – Gemeinde-Sammelaktion, durchgeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenberg und der Jungschar, ist geplant am

24. April 2021 um 13.00 Uhr.

Wir treffen uns beim Feuerwehrhaus Kaltenberg!

Natürlich beachten wir die geltenden Abstands- und Hygieneregeln!

war die Übungsannahme: „Verkehrsunfall eingeklemmte Person“. Dabei wurde das Absichern der Unfallstelle, das Sicherstellen des Brandschutzes, sowie die Befreiung des Verletzten mittels verschiedener Schnitttechniken geübt.

Diese Übung war besonders für die jungen Kameraden sehr lehrreich.

Danke an Porsche Asten für den PKW, sowie an BI Martin Kloibhofer für die Ausarbeitung der Übung.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Kommandant-Stellvertreter OBI Stefan Hölzl und seiner Frau Bianca herzlich zur Geburt ihrer zweiten Tochter Jana.

FULA-Gold

Am 20.03.2021 erhielten OFM Christoph Kern und HFM Daniel Aistleitner erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Gold, welches auf der Landesfeuerwehrschule in Linz zu absolvieren war.



Foto: FF Kaltenberg; Daniel Aistleitner und Christoph Kern

Frühjahrsübung

Die Frühjahrsübung, welche am 16.04.2021 gemeinsam mit der FF Silberberg geplant gewesen wäre, kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Stattdessen wird die FF Kaltenberg, sowie auch die FF Silberberg getrennt jeweils eine interne Monatsübung abhalten.

Lünen Besuch

Der geplante Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Lünen wird auf 2022 verschoben. Ein genauer Termin, wann wir den Besuch



erwarten dürfen, wird noch bekanntgegeben.

Maibaumaufstellen und Kränze binden

Da aufgrund der derzeitigen Entwicklungen nicht genau gesagt werden kann, ob ein Maibaumaufstellen stattfinden darf, wird dies von der Feuerwehr kurzfristig entschieden. Sollte der Maibaum aufgestellt werden dürfen, so wird entsprechend Bescheid gegeben.



Info Ortsbauernschaft Kaltenberg

Ortsbauernausschuss

Nach der Landwirtschaftskammerwahl im Jänner wurde der neue Ortsbauernausschuss am 9. März 2021 angelobt.

Der Ortsbauernausschuss hat in Kaltenberg 7 Mitglieder:

Fragner Gerhard, Ortsbauernobmann
Kloibhofer Silvia, Ortsbäuerin
Reithmayr Alois
Kreindl Josef
Aumayr Christian
Hackl Reinhard
Hörleinsberger Gerhard



Foto: privat; Der neue Ausschuss; nicht am Foto Christian Aumayr

Dieses Gremium ist der verlängerte Arm der Landwirtschaftskammer auf Ortsebene und sieht die Interessensvertretung der Kaltenberger Bauern als ihre primäre Aufgabe.

Aktuelles

Waldfonds: Unterstützung der Waldbauern und Förderung eines fitten Waldes für die Zukunft.

- Wiederaufforstungen
- Ergänzung Naturverjüngung mit Schutz

vor Wildeinfluss

- Stammzahlreduktion bis 10 m Oberhöhe
- Erstdurchforstung von 10 m bis 20 m Oberhöhe
- Div. weitere Punkte

Antragstellung heuer und nächstes Jahr möglich, online Waldfonds
Durchführungszeitraum ca. 3,5 Jahre
Infos bei Bezirksförster oder BBK Förster.
Beratungsprotokoll erforderlich
Info auch online: lk ooe Waldfonds, Land ooe usw.
Bitte diese Aktion nutzen, unser Wald kann dies dringend brauchen.
Info auch bei Waldhelfer Gerhard Fragner.

Forstpflanzen

Wer Forstpflanzen braucht, kann diese ehestmöglich bei Gerhard Fragner bestellen.

Bauernausflug

Der für 1. Mai geplante Bauernausflug ist in den Bezirk Perg geplant. Interessante Betriebe, wie ein kleiner Bioschweinmastbetrieb, sowie ein Milchviehbetrieb mit „Ganzjahresweide“ werden besucht. Das genaue Programm folgt, wenn die Covid-Richtlinien bekannt und einhaltbar sind.

Mehrfachantrag 2021

Bitte zugeteilten Termin für Abgabe nutzen. Heuer haben wir ein Verlängerungsjahr. Für eventuelle Kontrollen diverse Aufzeichnungen und Schulungen aktuell halten.

Wünsch euch Glück im Haus und am Hof für 2021!

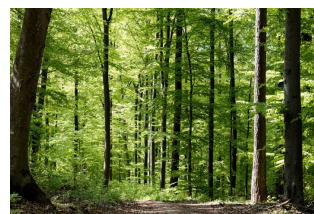
OBO Gerhard Fragner

Forstmeister

Herzliche Gratulation den drei neuen Forstmeistern aus Kaltenberg! Von ihrer 3-jährige-Ausbildung werden sie sicherlich in Zukunft profitieren können.



Foto: privat; v.l.n.r. die frischgebackenen Forstmeister: Reinhard Hackl, Bernhard Kreindl und Thomas Fragner-Becke!



Info-Veranstaltung

Der Energiebezirk Freistadt veranstaltet gemeinsam mit der BBK Freistadt-Perg und dem Forstdienst der BH Freistadt am 22. und 23. April 21 eine Info-Veranstaltung für WaldbesitzerInnen zum Thema „Klimafitter Wald“. Nähere Infos zur Veranstaltung und das Programm finden sie hier: www.energiebezirk.at/klimafitter-wald

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Es freut mich euch mitteilen zu dürfen, dass der Betrieb in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach, unter strengen Maßnahmen, wieder aufgenommen werden kann. Seit Anfang März dürfen Klienten mit einem negativem PCR- Testergebnis (nicht älter als 48 Stunden), negativem Antigen-Schnelltestergebnis (nicht älter als 24 Stunden) oder Bescheid der Bezirkshauptmannschaft über eine überstandene Corona Erkrankung (nicht älter als 6 Monate) und vorheriger Terminvereinbarung wieder persönlich in die Sozialberatungsstelle kommen.

Achtung:

Persönliche Termine in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach müssen im Vorhinein, aufgrund der COVID 19 Bestimmungen, telefonisch vereinbart werden!!! Sozialberatungsstelle Unterweißenbach, Markt 3, 4273 Unterweißenbach, Tel.: 07956 / 20545 – 205, Mobil: 0664 / 154 88 84, sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Öffnungszeiten Unterweißenbach:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!

Nächster Sprechtag in Kaltenberg (Gemeindeamt) am 14. April 2021 von 8.30 - 11.00 Uhr. Voranmeldung erforderlich!

Immer für Euch da!
Elke Röblreiter



Kostenfreie und anonyme Erziehungs- und Familienberatung in 3 Familieninformationszentren im Bezirk Freistadt

Das Familieninformationszentrum Freistadt wurde ab dem Jahr 2016 zwei Jahre lang als Pilotprojekt des Landes Oberösterreich geführt und mit der Fachabteilung der Kinder- und Jugendhilfe weiter entwickelt. Seit 2018 wird das Familieninformationszentrum im Regelbetrieb geführt.

Neben den 3 Leitstellen in Freistadt, in Pregarten und in Unterweißenbach wird zu den erweiterten Eltern- und Mutterberatungen mit Ärztinnen, Hebammen und Psychologinnen auch eine Familien- und Erziehungsberatung inklusive Rechtsberatung für Familien mit Kindern von 0 bis 18 Jahren angeboten.

Die Familien und Erziehungsberatung unterstützt in Fragen der Erziehung und des Zusammenlebens in der Familie. Die persönliche Beratung erfolgt, wenn es um familiäre und/oder erzieherische Probleme oder Konflikte geht z. B. bei Fragen zum Verhalten des Kindes, wenn es Streit und Konflikte in der Familie gibt, wenn sich Eltern überlastet fühlen, wenn es zu Konflikten zwischen den Eltern kommt, bei Schwierigkeiten vor bevorstehenden Trennungen oder Scheidungen, wenn ein Kind oder Jugendlicher mit sich selbst oder der Familie Probleme hat oder die Auswirkungen von Corona soziale Probleme aufwerfen.

Die Erziehungsberatung beschäftigt sich auch mit den Themen wie Mobbing in der Schule oder Umgang mit den neuen Medien für Eltern und Kinder in der aktuellen Ausnahmesituation, ausgelöst durch die Pandemie.

Es ist auch eine Familienberatung zu Hause möglich. Die Beraterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und das Angebot ist kostenlos.

Zum Fachteam gehören Psychologinnen und Diplomsozialarbeiter. Für die Rechtsberatung steht eine Juristin zur Verfügung.



Mag. Renate Pilz
(Psychologin)



Kathrin Desl BA
(Dipl. Sozialarbeiterin)



Mag. Lydia Lindner
(Juristin)

Auskunft und Anmeldung unter:



Bezirkshauptmannschaft Freistadt
Promenade 5
A-4240 Freistadt
Tel. 07942-702-62341
E-Mail: KJH.BH-FR.Post@ooe.gv.at



Pflegeausbildungen für Generationen

Pflegefachassistenz

Ausbildungszeit: 1.10.2021 – 31.3.2024

Verkürzte Ausbildung in der Pflegefachassistenz

Einstieg ins 2. Abj. Pflegefachassistenz nach Absolvierung einer Pflegeassistentenausbildung

Ausbildungszeit: 1.1.2022 – 31.3.2023

Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistent

Ausbildungszeit: 1.9.2021 – 31.8.2023

Berufsfindungspraktikum

Praktikumszeit: 6.9.2021 – 5.6.2022

Beratungstermine können jederzeit vereinbart werden. Tel.: 05 055476-21801, E-Mail: schule.fr@ooeg.at



Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekundet die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.



Das Bezirksseniorenheim Unterweißenbach sucht:

Pflegedienstleitung

Vollzeit mit 40 Wochenstunden, ab 10. Mai 2021, Einstufung GD 14 Oö. GDG 2002, Bewerbungsfrist 25.04.2021.

Küchenhilfskraft

Teilzeit, 30 Wochenstunden, ab Juli 2021,

Einstufung GD 23 Oö. GDG 2002, Bewerbungsfrist 12.04.2021.

Für beide Stellenausschreibungen gilt: Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.shvfr.at oder im BSH Unterweißenbach unter der Telefonnummer 07956/20545-201. Die schriftliche Bewerbung inkl. Bewerbungsbogen ist bis zum jeweilig angeführten Termin an das Bezirksseniorenheim Unterweißenbach, Herrn HL Manfred Lehner, Markt 3, 4273 Unterweißenbach oder per Mail an bsh-unterweissenbach.post@shvfr.at zu übermitteln.



Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.



Foto: K. Kücher; Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes. So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Voegeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus... Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und

die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

OÖ. Landjugendverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Bücherei

Die Nimmersatt Katze

In einem Land, in dem es nichts mehr gibt, streift die riesige Nimmersatt Katze umher und verschlingt alles, was ihr vor die Tatzen kommt. Aber da begegnet sie einem winzig kleinen und sehr mutigen Mädchen, das sich nicht so leicht einschüchtern lässt, sondern der hungrigen Katze einen abenteuerlichen Handel vorschlägt. Nur gut, dass es schon eine Idee hat, was wirklich hinter dem knurrenden Bauch von Nimmersatt stecken könnte...



Männer weinen

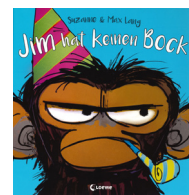


Vor seinem ersten Tag an einer neuen Schule ist Levi ganz mulmig zumute. Da sagt sein Papa in seiner Hilfslosigkeit: „Männer weinen nicht!“ Doch auf seinem Schulweg beobachtet Levi überall Männer, die ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Als Levi am Nachmittag nach Hause kommt, hat sein Papa Tränen in den Augen und beide verstehen: Männer weinen, und das ist vollkommen okay...

Dieses wundervolle Kinderbuch zeigt unseren Jungs und Mädchen, dass es gesund, wichtig und ganz normal ist, Emotionen, Angst und Verletzungen zu zeigen.

Jim hat keinen Bock

Im Dschungel steigt eine Party! Alle Tiere freuen sich riesig - nur Jim nicht. Jim hat nämlich einfach keinen Bock zu tanzen! Seine Freunde wollen nichts davon hören. „Jeder kann tanzen“, behauptet Hyäne, und die Eidechsen erklären: „Du musst den Rhythmus fühlen!“ Doch es hilft alles nichts - für Jim ist Tanzen einfach „das Schrecklichste auf der Welt!“ Was nun?



Ein wunderbares Bilderbuch, das Kindern zeigt, dass es wichtig ist, für sich selbst einzustehen und dass man nicht mit dem Strom schwimmen muss, wenn es einem dabei nicht gut geht.

Der Löwe in dir



Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus? Man wird vergessen, übersehen und geschubst. Doch eines Tages hat die Maus die Nase voll! Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe, dann würde ihr das nicht mehr passieren! Sie fasst all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen. Denn wer könnte ihr das Brüllen besser beibringen als der Löwe höchstpersönlich? Am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht groß und stark sein, um seine eigene Stimme zu finden.

Sternenstaub

Ein kleines Mädchen blickt in den leuchtenden Sternenhimmel und fragt sich, wo ihr Platz in der Welt ist. Immer steht sie im Schatten ihrer großen Schwester und zweifelt daran, jemals richtig von den anderen wahrgenommen zu werden. Doch dann erzählt ihr der Großvater eine Geschichte - die Geschichte über die Anfänge des Universums, die zeigt, dass wir alle miteinander verbunden sind, denn wir alle sind aus Sternenstaub gemacht ...



Das geheimnisvolle Mädchen

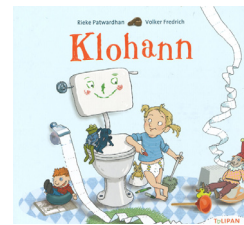
Was ist dran an dem Gerücht, dass das neue Mädchen in der Siedlung anderer Kindern Unglück



bringt? Gibt es wirklich einen Fluch? Violet kann das nicht glauben. Mithilfe der richtigen Zaubrerblume kommt Violet dem Geheimnis schnell auf die Spur!

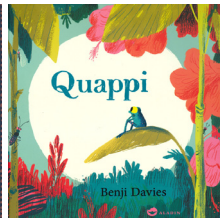
Ritter Trenk und das Schwein der Weisen

Wer den Stein der Weisen findet, bekommt vom Fürsten eine Belohnung. Trenk und Thekla machen sich sofort auf die Suche. Doch auch der böse Ritter Wertolt ist hinter dem Stein her und plötzlich ist auch noch Ferkelchen verschwunden! Ob es Trenk gelingt, Ferkelchen zu retten und den Stein für den Fürsten zu finden?



Der Kinderbuch-Ankauf in Höhe von € 300,-- wurde von Frau LHStv. Christine Haberlander zur Unterstützung für das Durchhaltevermögen während der Corona-Krise, gesponsert.

Auf weiterhin viele Besuche freut sich das Team der Bücherei!



Der kleine Major Tom – Die Wüste lebt



Auf der Bodenstation herrscht große Aufruhr. Zwei Forschungsdrohnen sind nach einem Sandsturm in der Wüste verschwunden. Der kleine Major Tom, seine Astronautenfreundin Stella und Roboterkatze Plutichen begeben sich umgehend mit dem Luftschiff Airship Solar 1 auf die Suche nach ihnen. Auf der Reise zu dem Ort, von dem die letzten Funksignale der Drohnen ausgingen, droht das Luftschiff von einem Felsen zerstört zu werden. Außerdem geraten die drei Freunde in einen ungemütlichen Sturm.

Ob die drei das Abenteuer Wüste heil überstehen, welche unerwarteten Entdeckungen sie machen und ob sie die Drohnen tatsächlich finden, erfahren lesefreudige Kinder ab 7 Jahren in diesem spannenden Kinderbuch.

Weitere neue Bücher:



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheitruhe verwenden, um eine gebuckte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Personalwechsel

Manuela Reif verlässt bedauerlicherweise nach beinahe sechs Jahren als Geschäftsführerin „Unser G'schäft“. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre Zuverlässigkeit, ihr Engagement und für ihren außergewöhnlichen Einsatz und wünschen Manuela für ihre weitere Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn wir sie auch künftig oft im G'schäft begrüßen dürfen.

Das neue Team stellt sich vor:



Foto: Bgm. Alois Reithmayr; v.l.n.r.: Maria Pichlbauer, Barbara Aigner, Manuela Furtlehner, Silke Hörleinsberger

Manuela Furtlehner

Geburtsjahrgang: 1982

Verheiratet

4 Kinder: Nadine (22), Denise (19), Matthias (18), Felix (15)

Ich bin seit Anfang an im G'schäft dabei und habe schon einige Veränderungen miterlebt. Ein Arbeitsplatz im Ort ist viel Wert, da es mit der Familie leichter vereinbar ist. Es ist schön in einem kleinen Laden zu arbeiten, wo der persönliche Kontakt noch wertgeschätzt wird.

Barbara Aigner

Geburtsjahrgang: 1985

Verheiratet

2 Kinder: Tobias (8), Patricia (5)

Ich arbeite seit 1. Juni 2019 im G'schäft, habe mich gut eingelebt und bin offen für neue Ideen, die wir miteinander entwickeln und umsetzen können.

Maria Pichlbauer

Geburtsjahrgang: 1982

Verheiratet

3 Kinder: Anna (12), Sara (8), Georg (4)

Ich war schon in den ersten zwei Jahren im G'schäft tätig und freue mich, dass ich wieder die Gelegenheit bekomme, Kaltenberger Kundinnen und Kunden bedienen zu dürfen.

Silke Hörleinsberger

Geburtsjahrgang: 1984

Verheiratet

3 Kinder: Nadine (14), Kerstin (6), Laura (4)

Eigentlich war es nie mein Ziel im Einzelhandel zu arbeiten (ich war vorher in einer großen Firma für Einkauf und Buchhaltung zuständig). Der Reiz, mir als Geschäftsführerin in der Nähe einen Job, der mit Familie vereinbar ist, zu gestalten, ist groß. Ich freue mich schon auf meine neue Aufgabe und die vielen treuen Kaltenberger Kunden kennenzulernen.

So wichtig Veränderungen sind, so herausfordernd können sie auch sein!

Wir hoffen, dass der Personalwechsel reibungslos über die Bühne geht, bitten um Nachsicht und Information, falls dort oder da etwas nicht ganz optimal gelingen sollte. Das neue Mitarbeiterteam ist jedenfalls motiviert, offen für Veränderungen und freut sich schon auf euch.

Die Pfarre Kaltenberg informiert

Pfarrfrühschoppen

Der angekündigte Pfarrfrühschoppen für 18. April 2021 wird auch heuer nicht stattfinden. Es werden jedoch Mehlspeisen am Ortsplatz nach den beiden Gottesdiensten zum Kauf angeboten!

Eierratschen der Ministranten

Die Ministranten werden heuer ab Gründonnerstag in gewohnter Weise die Ostergrüße in jedes Haus bringen!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2

Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4

Web: www.kaltenberg.at

E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at

Redaktionsschluss: 20. April 2021

Geburt



Jana Hölzl, Markersreith 5

Eltern: Stefan und Bianca Hölzl



Gratulation zum Geburtstag

Herta Himmelbauer (70), Nadelberg 10
Gertrud Scheuchpflug (85), Pieberbach 7

Herta Nötstaller (70), Weidenau 4

Karl Voit (65), Nadelberg 4

Michael Schmalzer (85), Ebenort 15

Fahrplananpassung Linie 332

Der OÖ Verkehrsverbund hat informiert, dass es ab 04.04.2021 zu folgender Änderung der Linie 332 kommt: Kurs 909 von Freistadt Jaunitzsiedlung nach Freistadt Busterminal (Stifterplatz) - Abfahrt Jaunitzsiedlung um 7.43 Uhr - entfällt mangels Bedarf.



www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

KALTENBERG

Mittwoch, 12. Mai 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
GEMEINNUTZIG